



Fotos: Thüringer Tourismus GmbH, Alexander Michel, Marcus Glahn, Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Altea Studio / shutterstock.com

Dozent



Prof. Dr. Daniel Edelhoff

Direktor der Poliklinik
für Zahnärztliche Prothetik
am LMU Klinikum München

Arbeitsschwerpunkte:

- Adhäsivtechnik, vollkeramische Restaurationen, komplexe Gesamtrehabilitationen
- Intraoral Scanner, CAD/CAM-Technologie, Hochleistungspolymere
- Aufbau endodontisch behandelter Zähne
- Implantatprothetik

Das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik

Behandlungskonzepte für die moderne Praxis

Materialtechnische Fortschritte in der Keramik und der Adhäsivtechnik eröffnen heute völlig neue minimalinvasive Restaurationsmöglichkeiten. Der klinische Langzeiterfolg erfordert neben einer sorgfältigen Behandlungsplanung und Materialauswahl auch eine werkstoffgerechte Präparation und sichere Befestigung. Die unermüdlichen Entwicklungen der letzten Jahre haben zu erheblich vereinfachten, sicheren und effizienten Adhäsivsystemen geführt.

Die Zahnmedizinische Herbstlese 2025 in Altenburg gibt anhand zahlreicher klinischer Beispiele ein Update zu den verschiedenen neuen Einsatzmöglichkeiten modernster Materialien und Adhäsivtechniken von A wie „Analyse“ bis Z wie „Zirkonoxidkeramik“. Professor Daniel Edelhoff aus München stellt innovative Behandlungskonzepte für die moderne Zahnarztpraxis anhand von Falldokumentationen dar und bewertet diese wissenschaftlich.

Anmeldung

– bitte bis 26. September 2025 –

www.lzkth.de/herbstlese



Organisation

Ort	Residenzschloss Altenburg Bachsaal und Orangerie Schloß 2–4, 04600 Altenburg
Termin	Freitag, 24. Oktober 2025, 13:30–23:00 Uhr Samstag, 25. Oktober 2025, 9:30–15:30 Uhr
Teilnahmegebühr	Zahnärztinnen und Zahnärzte: 495,00 Euro einschl. Fortbildung, eine Führung und Abendessen zzgl. Übernachtung als Selbstzahler Begleitpersonen: 95,00 Euro für eine Führung und Abendessen zzgl. Übernachtung als Selbstzahler
Fortbildungspunkte	10 Punkte
Organisation	Landes Zahnärztekammer Thüringen Fortbildungsakademie „Adolph Witzel“ Frau Elke Magerod Barbarossahof 16, 99092 Erfurt Telefon: 0361 74 32 -102 E-Mail: e.magerod@lzkth.de
Anfahrt mit Auto	www.lzkth.de/herbstlese-auto
Anreise mit ÖPNV	www.lzkth.de/herbstlese-bahn

Übernachtung

- **Selbstständige Reservierung** der Teilnehmer bis 31. August 2025
- **Abrufkontingent** unter Stichwort „Landeszahnärztekammer Herbstlese“ in: Parkhotel Altenburg
Telefon: 03447 51 54-0
Internet: www.parkhotelaltenburg.de



4. Zahnmedizinische Herbstlese

Das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik

24./25. Oktober 2025
Residenzschloss Altenburg





Einladung



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,*

im Jahr 2025 möchte ich Ihnen die nun bereits vierte Zahnmedizinische Herbstlese ankündigen. Im eindrucksvollen Residenzschloss Altenburg wird Professor Daniel Edelhoff (München) über das Einmaleins der minimalinvasiven Prothetik mit Behandlungskonzepten für die moderne Praxis referieren.

Im Anschluss an das wissenschaftliche Programm hören Sie in der Schlosskirche ein kleines Orgelkonzert. Danach haben Sie die Wahl zwischen drei Führungen durch das Spielkartenmuseum, den Zwinger oder die Festsäle. Der Abend endet in der Orangerie im Schlosspark bei einem stilvollen Abendessen. Am Samstag wird das wissenschaftliche Programm fortgesetzt und bietet weiterhin viel Raum für kollegiale Gespräche.

In der Hoffnung, Sie in Altenburg zu treffen,
verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Ralf Kulick

Dr. Ralf Kulick

Vizepräsident und Vorstandsreferent für Fortbildung
der Landes Zahnärztekammer Thüringen

Freitag, 24. Oktober 2025

13:30 Uhr	Eröffnung	
13:35 – 15:00 Uhr	• Behandlungsbedarf • Befund • Datenkollektion • Analyse • Behandlungsplanung	
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause	
15:30 – 17:00 Uhr	• Zusammenarbeit im restaurativen Team – Patient • Vorbehandlung komplexer Fälle	
17:30 – 18:45 Uhr	Rahmenprogramm Gemeinsame Besichtigung der Schlosskirche mit Orgelspiel danach zur Auswahl Führung 1: Spielkartenmuseum oder Führung 2: Zwinger und Baugeschichte oder Führung 3: Festsäle des Schlosses	
19:00 – 23:00 Uhr	Abendessen in Orangerie	

Samstag, 25. Oktober 2025

9:30 – 11:00 Uhr	• Möglichkeiten der ästhetischen und funktionellen Evaluation • Umsetzung in definitive Versorgung • Fallbeispiele	
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause	
11:15 – 12:45 Uhr	• Materialauswahl Silikatkeramiken • Präparationsgestaltung Veneers • Okklusionsonlays • Provisorische Versorgung • Adhäsive Befestigung • Klinische Langzeitergebnisse	
12:45 – 13:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 – 15:00 Uhr	• Zirkonoxid-Keramiken • Adhäsivbrücken • Weichgewebskonditionierung • Klinische Langzeitergebnisse	
15:15 Uhr	Abschluss	

Mit freundlicher
Unterstützung der



Rahmenprogramm

Das Residenzschloss Altenburg ist ein bedeutender Schauplatz mitteldeutscher Geschichte. Die Schlosskirche zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten einer mitteldeutschen Residenz. Die historische Orgel, an der schon Johann Sebastian Bach spielte, zählt zu den klangschönsten Barockorgeln Deutschlands.

In der **Führung 1 durch das Spielkartenmuseum** tauchen Sie ein in die Welt der Kartenkunst und Spielkultur. Hier erfahren Sie, warum Altenburg als Wiege des Skatspiels gilt.

Die **Führung 2 rund um den Zwinger** vermittelt Ihnen die Baugeschichte des Schlosses. Am Mauerring um das Schloss erfahren Sie mehr über die Funktion und Entwicklung dieser eindrucksvollen Wehranlage.

Die **Führung 3 durch historische Festsäle** begleitet Sie durch einstige Zentren höfischer Repräsentation. Sie erhalten Einblick in prunkvolle Räume mit kunstvollen Decken und technischen Raffinessen.

Anmeldung

– bitte bis 26. September 2025 –



www.lzkth.de/herbstlese